



Rathaus Journal

Aktuelle Informationen Ihres Stadtverordneten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sehr herzlich möchte ich mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Kommunalwahl bedanken. Mit einem Ergebnis von 37,5 % haben Sie mir mit deutlicher Mehrheit das Mandat für den Wahlbezirk Duisdorf/Medinghoven erteilt. Seit einem Jahr bin ich nun Ihr direkt gewählter

Stadtverordneter und vertrete die Interessen unseres Wahlbezirktes und Ihre Interessen im Rat der Stadt Bonn.

Bei Bürgergesprächen und Ortsbegehungen konnte ich bereits Anliegen aus unserem Bezirk aufnehmen und mich für die Lösung von Problemen einsetzen. Diese Arbeit möch-

te ich gerne fortsetzen und werde Sie regelmäßig darüber informieren.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr
Bert Justus Moll



Bert Justus Moll

Sprechen Sie mich an: Haben Sie ein Anliegen, bei dem ich Ihnen helfen kann oder möchten Sie zu einem Thema meine Meinung und Hintergründe hören?

Beachten Sie auch die Ankündigungen in der Zeitung und auf meiner Homepage zu den Infoständen und Sprechstunden. So können Sie mich erreichen:

Tel.: 0170 - 809 8514
www.bert-moll.de
mail@bert-moll.de
facebook.com/bert.moll.9

Aus dem Wahlbezirk

Sport und Vereine fördern - Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche verbessern



Die Unterstützung der Duisdorfer Vereine ist mir ein besonderes Anliegen, denn sie leisten eine wichtige Arbeit für unser Gemeinwesen.

Freizeitgestaltung, sozialer Zusammenhalt und sportliche Aktivität von Jung und Alt bedürfen besonderer Förderung.

Mit meinem Einsatz für den Erhalt und die Sanierung von Sport- und Freizeitstätten für Kinder und Jugendliche möchte ich dazu auch weiterhin einen Beitrag leisten.

Das Derletal und seine Teiche müssen erhalten werden

Der Zustand der Teiche im Derletal hat mich schon 2013 dazu veranlasst, die Verwaltung aufzufordern, endlich mit der Sanierung zu beginnen. Die Verunreinigungen und das allmähliche Verlanden der Teiche sind

für die Qualität des Naherholungsgebietes Derletal nicht weiter hinnehmbar. Auch wenn die Haushaltsmittel knapp sind, werde ich die Verwaltung weiter an ihre Erhaltungspflichten erinnern.



Duisdorf muss sauberer werden

Die Sauberkeit des Duisdorfer Zentrums muss verbessert werden. Durch ständiges Nachfragen und Drängen habe ich vergangenes Jahr erreicht, dass die Stadtverwaltung und bonnorange endlich die Grünflächen um die Parkplätze Am Burgacker geschnitten und von Unrat be-

freit sowie einen Mülleimer installiert haben.

Aber leider muss hier weiter nachgearbeitet werden, obwohl es doch eine Selbstverständlichkeit für die Verwaltung sein müsste, von sich aus durch regelmäßige Kontrollen und Reinigungen den Zustand zu verbessern.

Aus dem Stadtrat

Staus reduzieren - Verkehrsinfrastruktur stärken

Verkehrsstaus belasten nicht nur die betroffenen Autofahrer und Anwohner, sondern schaden der Wirtschaft. Deshalb sollen neben einer Optimierung des bestehenden Straßennetzes und der Verkehrsinfrastruktur umweltfreundliche Verkehrsmittel weiter mit dem Ziel gefördert werden, dass sich der Anteil der Nutzer erhöht. Der zweigleisige Ausbau der S 23 zwischen Euskirchen und Bonn mit den neuen Haltepunkten ist ein großer Fortschritt. Jetzt geht es darum, den Nahverkehr Rheinland und die Deutsche Bahn politisch eng zu führen, um Fahrzeiten zu ver-

bessern und Zugausfälle weitgehend zu vermeiden. Die Öffnung und der dauerhafte Erhalt des Bahnübergangs Weckwerke sowie der beidseitige barrierefreie Ausbau des Bahnübergangs Lessenicher Straße sind zentrale Themen meiner politischen Arbeit für Duisdorf, über die ich Sie Anfang dieses Jahres vor Ort informiert habe.

Ich verfolge das langfristige Ziel, weitere Schienen/Busanbindungen vom Bonner Westen über die Innenstadt nach Beuel zu entwickeln, um die Anbindung an den Flughafen und den ICE-Haltepunkt in Siegburg auszubauen.



Dringend mehr Wohnraum schaffen

Bonn braucht dringend mehr Wohnraum. Die Stadt ist für viele ein attraktiver Standort zum Arbeiten und Wohnen. Groß ist die Zahl derjenigen, die verzweifelt attraktiven aber auch bezahlbaren Wohnraum in Bonn suchen. Allerdings sind die freien Flächen begrenzt und bedürfen einer sorgfältigen Entwicklung für den Menschen und die Natur. Deswegen ist es mir

ein besonderes Anliegen, zu nächst vorhandene Bauflächen besser auszunutzen und Brachflächen, wie die der ehemaligen Gallwitz-Kaserne in Duisdorf, zu erschließen.

Dabei helfen uns keine weiteren Gesprächsrunden, sondern konkrete Planungen und Beschlüsse: Mit dem von CDU, Grünen und FDP jetzt durchgesetzten Beschluss zur Bebauung des Geländes der

ehemalige Stadtgärtnerei sanieren wir eine versiegelte Brachfläche, schaffen mehr Raum für Wohnungen und erzielen einen Erlös, mit dem die auffällige Biologische Station wieder aufgebaut werden kann. Wohnraum muss für alle Einkommensschichten in Bonn bezahlbar bleiben. Deshalb haben wir uns in der Koalition mit Grünen und FDP verpflichtet, stadtweit 30 Pro-

zent sozial geförderten Wohnungsbau zu realisieren. Es gilt, passgenaue Wohnraumkonzepte für die einzelnen Gebiete zu entwickeln, die eine gute, sozial ausgewogene Durchmischung gewährleisten und, wie das geplante Bauvorhaben „Mehrgenerationenwohnen“ auf dem Brüser Berg, Perspektiven für eine älter werdende Bevölkerung geben.

Ihr Ansprechpartner für Planung und Verkehr

In einer Ratssitzung nach der Kommunalwahl stand die Besetzung der Ausschüsse auf der Tagesordnung. Dabei wurde ich zum stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz gewählt.

Als Obmann für Planung und Verkehr der CDU-Ratsfraktion werde ich mich besonders in die Themen Bauen und Wohnen sowie Verkehrsentwicklung in Bonn einbringen und stehe Ihnen jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung.



Zusammen mit unserem OB-Kandidaten Ashok Alexander Sridharan habe ich mir einige Probleme vor Ort angeschaut und über Lösungen mit ihm diskutiert.